

Fahrradtour nach Postmünster am 18. Mai 2025

Der Wettergott spielte nur bedingt mit

Zu seinem Einstand als neuer Spartenleiter, hätte sich Christian Grobauer sicher ein besseres Wetter für die auf dem Jahresprogramm stehende Radtour nach Postmünster gewünscht. Nichtsdestotrotz haben sich 12 „hartgesottene“ Radfahrer zur Tour eingefunden. Trotz starkem Westwindes war der Rottalradweg mit den E-Bikes gut zu meistern, zumal auch die Sonne immer wieder einen Weg durch die Wolkendecke fand. Ganz trocken kam man dann doch nicht am Ziel an. Trotz „Studie“ zahlreicher Wetterapps, die eine trockene Ankunft bis Mittag vorhersagten kam der erste Regen kurz vor Nindorf und dann noch einmal bei Pfarrkirchen.



Das eigentliche Ziel der schöne kleine Biergarten im Brunnenhof Attenberger, wurde dann doch noch erreicht, allerdings war es zum Sitzen im Freien etwas zu frisch geworden. Nach einer Stärkung ging es auf der gleichen Strecke wieder zurück bis Huckenham. Da mittlerweile die Sonne schien, bot sich hier eine Kaffeepause an. Nach etwa 80 km war Pocking wieder erreicht. Wenigstens fiel der Einstand des neuen Spartenleiters nicht komplett ins Wasser. Zudem hatte die Tour auch noch einen positiven Effekt, für das Pockinger Stadtradeln, an dem sich der Eisenbahner Sportverein auch mit einem Team beteiligt. Immerhin erradelten die 12 Teilnehmer für die Stadt über 950 km.

